

Dezember 2020



Krefeld

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
2 Mi	ENDSPIEL (Fin de Partie) von Samuel Beckett 19.30 – ca. 21.10 Uhr – ohne Pause Abo Weiß · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€	
5 Sa	Des Kaisers neue Kleider Kleines Wandertheater auf großer Bühne von Bruno Winzen nach einem Drehbuch von David Ungereit nach Hans Christian Andersen Für Kinder ab 5 Jahren 15 – 16 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 10,-€	
6 So	2. Kinderkonzert Der Mistkäfer 10.30 Uhr Kinderkonzertabo · ✱ 12.30 Uhr Kinderkonzertabo · ✱ Eintritt: 10,-€ URAUFFÜHRUNG „Alle maskiert!“ Eine Corona-Revue von Ulrich Proschka Mit Musik von Johann Strauß, Jacques Offenbach, Wolfgang Amadeus Mozart, Arthur Sullivan, Friedrich Hollaender u.a. 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause Abo Grün · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€	
8 Di	Winterreise Liederabend mit Ballett Musik von Franz Schubert Choreografie von Robert North 19.30 – ca. 20.45 Uhr – ohne Pause Abo B · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€	
9 Mi	Carmen Oper von Georges Bizet Konzertante Aufführung mit Videoeinspielungen 19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause Abo Weiß · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	
10 Do	ENDSPIEL (Fin de Partie) von Samuel Beckett 19.30 – ca. 21.10 Uhr – ohne Pause Abo E · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€	
11 Fr	ENDSPIEL (Fin de Partie) von Samuel Beckett 19.30 – ca. 21.10 Uhr – ohne Pause Abo Rosa · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€	Seidenweberhaus 3. Sinfoniekonzert Mit Werken von Niccolò Paganini und Felix Mendelssohn Bartholdy 20 Uhr – ohne Pause Konzertabo · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€
12 Sa	THEATER EXTRA Weihnachtskonzert Weihnachtslieder mit dem Opernchor und Maria Benyumova 18 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 10,-€ (Erw.) / 5,-€ (Kinder)	
13 So	Des Kaisers neue Kleider Kleines Wandertheater auf großer Bühne von Bruno Winzen nach einem Drehbuch von David Ungereit nach Hans Christian Andersen Für Kinder ab 5 Jahren 11 – 12 Uhr – ohne Pause · ✱ 15 – 16 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 10,-€	Seidenweberhaus 3. Sinfoniekonzert Mit Werken von Niccolò Paganini und Felix Mendelssohn Bartholdy 20 Uhr – ohne Pause Konzertabo · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€
15 Di		Seidenweberhaus 3. Sinfoniekonzert Mit Werken von Niccolò Paganini und Felix Mendelssohn Bartholdy 20 Uhr – ohne Pause Konzertabo · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€
16 Mi	Winterreise Liederabend mit Ballett Musik von Franz Schubert Choreografie von Robert North 19.30 – ca. 20.45 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€	
19 Sa	ENDSPIEL (Fin de Partie) von Samuel Beckett 18 – ca. 19.40 Uhr – ohne Pause Abo Lila · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€	
20 So	ENDSPIEL (Fin de Partie) von Samuel Beckett 16 – ca. 17.40 Uhr – ohne Pause Sonntagnachmittagsabo · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€	
22 Di	Carmen Oper von Georges Bizet Konzertante Aufführung mit Videoeinspielungen 19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	
25 Fr	Carmen Oper von Georges Bizet Konzertante Aufführung mit Videoeinspielungen 18 – 19.40 Uhr – ohne Pause Abo Gelb · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	
26 Sa	Des Kaisers neue Kleider Kleines Wandertheater auf großer Bühne von Bruno Winzen nach einem Drehbuch von David Ungereit nach Hans Christian Andersen Für Kinder ab 5 Jahren 15 – 16 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 10,-€	Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
27 So	ENDSPIEL (Fin de Partie) von Samuel Beckett 19.30 – ca. 21.10 Uhr – ohne Pause Abo Grün · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€	
28 Mo	URAUFFÜHRUNG „Alle maskiert!“ Eine Corona-Revue von Ulrich Proschka Mit Musik von Johann Strauß, Jacques Offenbach, Wolfgang Amadeus Mozart, Arthur Sullivan, Friedrich Hollaender u.a. 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€	
30 Mi	PREMIERE NippleJesus von Nick Hornby 19.30 – 20.50 Uhr – ohne Pause Premierenabo · ✱ Eintritt: 22,-€ / ermäßigt: 13,50 €	
31 Do	The Show Must Go On Musical-Highlights von Andrew Lloyd-Webber, Lucy Simon, Frank Wildhorn u.a. 18 – 19.30 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 30,-€	

Mönchengladbach

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
1 Di	Goodbye to Berlin Szenische Lesung von Frank Matthus nach Kurzgeschichten von Christopher Isherwood Mit Songs nicht nur aus den 20er und 30er Jahren 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause Abo Rosa 2 · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€	
2 Mi	Don Pasquale Komische Oper von Gaetano Donizetti 19.30 – ca. 21 Uhr – ohne Pause Abo Blau 3 · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	
5 Sa	Don Pasquale Komische Oper von Gaetano Donizetti 19.30 – ca. 21 Uhr – ohne Pause Abo Weiß 4 / SamstagAbo 4 · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	
6 So	Schaf Musiktheater für Kinder ab 5 Jahren von Sophie Kassies Mit Werken von Henry Purcell, Georg Friedrich Händel und Claudio Monteverdi 11 – ca. 12 Uhr – ohne Pause · ✱ 15 – ca. 16 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 10,-€	
9 Mi	Goodbye to Berlin Szenische Lesung von Frank Matthus nach Kurzgeschichten von Christopher Isherwood Mit Songs nicht nur aus den 20er und 30er Jahren 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€	
10 Do	The Show Must Go On Musical-Highlights von Andrew Lloyd-Webber, Lucy Simon, Frank Wildhorn u.a. 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause Abo Grau 3 / DonnerstagAbo 3 · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€	
11 Fr	URAUFFÜHRUNG „Alle maskiert!“ Eine Corona-Revue von Ulrich Proschka Mit Musik von Johann Strauß, Jacques Offenbach, Wolfgang Amadeus Mozart, Arthur Sullivan, Friedrich Hollaender u.a. 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause FreitagAbo 4 · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€	
12 Sa	Schaf Musiktheater für Kinder ab 5 Jahren von Sophie Kassies Mit Werken von Henry Purcell, Georg Friedrich Händel und Claudio Monteverdi 11 – ca. 12 Uhr – ohne Pause · ✱ 15 – ca. 16 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 10,-€	
13 So	The Show Must Go On Musical-Highlights von Andrew Lloyd-Webber, Lucy Simon, Frank Wildhorn u.a. 16 – 17.30 Uhr – ohne Pause Abo Gold 3 / SonntagAbo 3 · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€	
15 Di	THEATER EXTRA Weihnachtskonzert Weihnachtslieder mit dem Opernchor und Maria Benyumova 19.30 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 10,-€ (Erw.) / 5,-€ (Kinder)	
16 Mi		Konzertsaal 3. Sinfoniekonzert Mit Werken von Niccolò Paganini und Felix Mendelssohn Bartholdy 20 Uhr – ohne Pause Konzertabo · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€
17 Do		Kaiser-Friedrich-Halle 3. Sinfoniekonzert Mit Werken von Niccolò Paganini und Felix Mendelssohn Bartholdy 20 Uhr – ohne Pause Konzertabo · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€
18 Fr	Don Pasquale Komische Oper von Gaetano Donizetti 19.30 – ca. 21 Uhr – ohne Pause Abo Silber 4 · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	Studio PREMIERE DAS LETZTE BAND (Krapp's Last Tape) von Samuel Beckett 20 – ca. 21 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 22,-€ / ermäßigt: 13,50 €
19 Sa	Meisterklasse von Terrence McNally 19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause Abo Grün 4 · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€	
20 So	Schaf Musiktheater für Kinder ab 5 Jahren von Sophie Kassies Mit Werken von Henry Purcell, Georg Friedrich Händel, Claudio Monteverdi 11 – ca. 12 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 10,-€	
22 Di	Goodbye to Berlin Szenische Lesung von Frank Matthus nach Kurzgeschichten von Christopher Isherwood Mit Songs nicht nur aus den 20er und 30er Jahren 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€	
23 Mi	Dis-Tanz Choreografien von Robert North, Alessandro Borghesani und Takashi Kondo Musik von Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, André Parfenov, Astor Piazzolla, Franz Schubert u.a. 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€	
26 Sa	Schaf Musiktheater für Kinder ab 5 Jahren von Sophie Kassies Mit Werken von Henry Purcell, Georg Friedrich Händel, Claudio Monteverdi 15 – ca. 16 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 10,-€	Zum letzten Mal
27 So	Don Pasquale Komische Oper von Gaetano Donizetti 18 – ca. 19.30 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	
29 Di	Don Pasquale Komische Oper von Gaetano Donizetti 19.30 – ca. 21 Uhr – ohne Pause Abo Rosa 3 · ✱ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	
31 Do	Goodbye to Berlin Szenische Lesung von Frank Matthus nach Kurzgeschichten von Christopher Isherwood Mit Songs nicht nur aus den 20er und 30er Jahren 18 – 19.30 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 30,-€	

Wir sind wieder im Spiel! Mit Abstand bestes Theater.

Wir freuen uns, wieder für Sie spielen zu können! Damit das gut funktioniert, halten wir uns strikt an die Weisungen der Behörden. Alle Vorstellungen finden unter strengen Schutz- und Hygienemaßnahmen statt, um weiterhin zur Eindämmung der Infektion mit dem Corona-Virus beizutragen.

Ausweispflicht & persönliche Daten Um im Verdachtsfall die Nachverfolgung der Infektionskette sicherstellen zu können, sind wir als Veranstalter verpflichtet, eine Teilnehmerliste zu führen. Aus diesem Grund müssen wir Sie bei nicht personalisierten Eintrittskarten bitten, beim Theaterbesuch Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer zu hinterlegen.

Mund-Nase-Bedeckung Innerhalb unseres Theatergebäudes ist es vorgeschrieben, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass

eine Pflicht zum Tragen Ihrer Mund-Nasen-Bedeckung auch während der Vorstellung besteht.

Einhalten der allgemeinen Hygieneregeln Bitte halten Sie sich an die bekannten Vorgaben wie beispielsweise die Abstandsregel von mindestens 1,5 Metern.

Eine Abendkasse ist ab dieser Spielzeit wieder eingerichtet. Karten können wie gewohnt an der Theaterkasse (bitte beachten Sie auch hier die besonderen Hygiene- und Abstandsregeln) oder online gekauft werden.

Die Gastronomie in den Theatern ist geöffnet. In Krefeld freut sich zudem das Café Paris auf Ihren Besuch.

Bitte helfen Sie mit. Danke für Ihr Verständnis!
Weitere Informationen unter: theater-kr-mg.de

* = freier Verkauf · Änderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss: 16. Oktober 2020

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 021 51/805-125

INFO MÖNCHENGLADBACH | KARTEN UNTER: 021 66/61 51-100

Spielstätte: Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 KR
Theaterkasse: Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 02151/805-125
E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Spielstätte: Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 78, 41236 MG
Theaterkasse: Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100
E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Besuchen Sie uns auch auf:





DAS LETZTE BAND (Krapp's Last Tape)

von **Samuel Beckett**
in der Übersetzung von **Erika und Elmar Tophoven**

Inszenierung: **Matthias Gehrt**
Ausstattung: **Gabriele Trinczek**
Dramaturgie: **Thomas Blockhaus**

Es spielt: **Joachim Henschke**



Ein Mann und ein Tonbandgerät. Ein Mensch im Zwiegespräch mit sich, mit seiner Vergangenheit.
Krapp blickt auf sein einst glücklicheres Leben als Schriftsteller zurück. Aus seinem Tonbandarchiv, in dem er sein Leben akustisch dokumentiert, kramt er das Band hervor, das er als Neununddreißigjähriger besprochen hat und hört es an. Schon damals hatte er einem zehn Jahre zuvor aufgenommenen Tonband-Interview mit sich selbst gelauscht. Sein Leben, eine Nabelschau. Sein Blick, immer zurück.
Wühlen sich andere Gestalten Becketts in die Erde zurück, so gräbt sich Krapp in den eigenen Lebensschutt, führt eine Maulwurfexistenz, rekapituliert sein Leben als ineinander verschachtelte Lebensalter. Dabei sitzt sein älteres über sein jüngeres Ich zu Gericht. Ein Schrumpfdasein: die Gegenwart ist nur noch Kommentar zur Vergangenheit. Ein Leben von der Spule.
Joachim Henschke in einem von Beckett meisterhaft komponierten Solo, das bisweilen ironisch und mit großer Zartheit den Entschluss reflektiert, das Leben der Kunst zu widmen. Becketts radikale Reduktion hat das Theater auf den kleinstmöglichen Nenner und damit auf den größtmöglichen zugleich gebracht.

PREMIERE AM FREITAG, 18. DEZEMBER 2020, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio

2. Kinderkonzert

Der Mistkäfer
Orchestermärchen von Andreas N. Tarkmann (geb. 1956)
nach **Hans Christian Andersen**

Kobold Kiko: **Paula Emmrich**
Dirigent: **GMD Mihkel Kütson**
Niederrheinische Sinfoniker



Im zweiten Kinderkonzert dürfen sich die Kleinen wie großen Konzertbesucher auf ein Märchen über ein ungewöhnliches Tier freuen: einen Mistkäfer. Wer hätte gedacht, dass so ein kleines Insekt, das zudem viele Menschen wegen seiner Vorliebe für Mist etwas eklig finden, die Hauptrolle in einem Märchen spielen kann? Aber dieser Mistkäfer ist wirklich ein ganz besonderes Wesen: sehr selbstbewusst und auch ziemlich eingebildet. Nur weil er auf einem Königshof lebt, meint er, dass er genau solche goldenen Hufeisen bekommen muss wie das tapferere Pferd des Königs. Natürlich lachen ihn die anderen Tiere aus, als sie dies hören. Tiefstes beleidigt macht sich der Mistkäfer daraufhin auf eine Reise. Wo sie ihn wohl hinführt? Und ob in dem Märchen auch eine Prinzessin vorkommt?
Kiko liest diese Geschichte zur schwungvollen Musik von Andreas N. Tarkmann vor, die das Geschehen in Klängen miterzählt.

SONNTAG, 29. NOVEMBER 2020, 10.30 UHR UND 12.30 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne
SONNTAG, 6. DEZEMBER 2020, 10.30 UHR UND 12.30 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

Weihnachtskonzert

Weihnachtslieder mit den Sängerinnen und Sängern des Opernchores und Maria Benyumova



Programmgestaltung und musikalische Leitung: **Maria Benyumova**

In den Wochen vor den Weihnachtsfeiertagen stellt Musik für viele Menschen einen wesentlichen Bestandteil der inneren Einkehr und des Innehaltens dar. Aus der Vielfalt der gängigen Weihnachtslieder stellt Chordirektorin Maria Benyumova für das Weihnachtskonzert 2020 ein abwechslungsreiches Programm zusammen, das im Publikum ganz sicher zahlreiche Erinnerungen an Weihnachtsfeste der ganz persönlichen Vergangenheit wecken wird. In verschiedenen Formationen und mit Begleitung eines Streichquartetts der Niederrheinischen Sinfoniker und Orgel singen die Damen und Herren des Opernchores – übrigens zum ersten Mal seit der coronabedingten Zwangspause – unter der musikalischen Leitung von Maria Benyumova bekannte Weihnachts- und Adventslieder. Mit dabei sind Titel wie „Adeste fideles“, „Wir sagen euch an den lieben Advent“, „Christmas Lullaby“, „Süßer die Glocken nie klingen“, „Stille Nacht“ u.v.a. Neben den instrumental untermalten Stücken dürfen an einem solchen Abend natürlich auch stimmungsvolle a capella-Chorsätze, die die musikalischen Qualitäten der Sängerinnen und Sänger des Opernchores besonders unter Beweis stellen, nicht fehlen.

SAMSTAG, 12. DEZEMBER 2020, 18 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne
DIENSTAG, 15. DEZEMBER 2020, 19.30 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

EXTRAS

Sammelaktion zur Unterstützung der ZOUKAK THEATRE COMPANY, BEIRUT



Bei der verheerenden Explosion im Hafen von Beirut am 4. August 2020 wurden auch die Räume der Zoukak Theatre Company schwer beschädigt. Das Gebäude im nahe dem Hafen gelegenen Karantina Viertel steht noch, aber der Zuschauerraum, das Büro und die Probenräume sind verwüstet.
Fenster und Türen, Scheinwerfer, Computer und anderes Equipment wurden zerstört. Die Statik des Gebäudes ist fraglich. Diese Katastrophe trifft die Zoukak Theatre Company in einer für Libanon sowieso schon ökonomisch und politisch schweren Zeit.
Um die Zoukak Theatre Company beim Wiederaufbau ihres Studio Theaters und der Weiterführung ihrer vielfältigen Theateraktivitäten zu unterstützen, haben Schauspielerinnen und Schauspieler des Gemeinschaftstheaters sich entschlossen, finanzielle Unterstützung zu organisieren – im Ensemble, im Theater, beim Publikum beider Städte und in der deutschen Theaterlandschaft.
Maya Zbib, Regisseurin und Gründungsmitglied des Zoukak Theaterkollektivs, inszenierte am Theater Krefeld und Mönchengladbach in der Spielzeit 2013/14 das Stück *Ein Gedächtnis für das Vergessen*, in der Reihe „Außereuropäisches Theater“. In der Spielzeit 2020/21 war sie eingeladen, in Heine Müllers *Anatomie Titus* am Gemeinschaftstheater zu inszenieren (wegen Corona auf 2021/22 verschoben).
Die 2006 gegründete Zoukak Theatre Company ist eines der kulturellen Zentren Beiruts und des Libanon, mit internationalem Ansehen. Das Theaterkollektiv versteht Theater als gemeinsamen kreativen Prozess, der in das gesellschaftliche und politische Leben hineinwirken soll. Von Beginn an arbeitete das Zoukak Kollektiv zum Beispiel vor Ort in Flüchtlingslagern und entwickelte besondere Formen der psychosozialen Intervention und Drama-Therapie. Die Inszenierungen von Maya Zbib und andren Zoukak-Mitgliedern weltweit werden eingeladen, im Nahen Osten, in Europa, in den Vereinigten Staaten, in Südamerika, Afrika und Südasien.

Schirmherr der Aktion ist der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Frank Meyer.

Überweisungen unter:
<https://www.gofundme.com/f/unterstuetzung-zoukaktheatrecompany-beirut>

3. Sinfoniekonzert

Niccolò Paganini
Violinkonzert Nr. 2 h-Moll op. 7 „La Campanella“
Felix Mendelssohn Bartholdy
Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 „Italienische“

Violine: **Lara Boschkor**
Dirigent: **Markus L. Frank**
Niederrheinische Sinfoniker



Das dritte Sinfoniekonzert entführt seine Zuhörer nach Italien und begeistert mit mitreißenden Melodien, Lebensfreude und höchster Virtuosität. So eröffnet der Abend mit dem beliebten zweiten Violinkonzert von Niccolò Paganini. Berühmt wurde es unter seinem Beinamen „La Campanella“, denn im Finale ahmt die Solo-geige Glöckchenklängen nach, womit der „Teufelsgeiger“ Paganini nicht nur eine der berühmtesten Melodien der Musik schrieb, sondern auch eines der virtuosesten Stücke für Violine. Bereits der Anfangssatz fordert akrobatisches Können, das Adagio hingegen lyrische Fähigkeiten. Bei den Niederrheinischen Sinfonikern stellt sich die junge Geigerin Lara Boschkor den immensen Herausforderungen des Soloparts. Erste internationale Aufmerksamkeit erlangte sie 2013, als sie als jeweils jüngste Teilnehmerin den 1. Preis beim Carl Flesch Violinwettbewerb sowie den 1. Preis und die Goldmedaille beim Henryk Szeryng Violinwettbewerb gewann.
Es folgt die sogenannte „Italienische“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, denn in seiner vierten Sinfonie setzte er diesem Land bewusst ein klingendes Denkmal. Neben dem Anfangssatz gilt dies besonders für den abschließenden Saltarello, der neapolitanische Volksmusik aufgreift. Bis heute ist die Sinfonie eine der meistgespielten Orchesterkompositionen Mendelssohns.

FREITAG, 11. UND DIENSTAG, 15. DEZEMBER 2020, 20 UHR
Krefeld, Seidenweberhaus
MITTWOCH, 16. DEZEMBER 2020, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Konzertsaal
DONNERSTAG, 17. DEZEMBER 2020, 20 UHR
Mönchengladbach, Kaiser-Friedrich-Halle

NippleJesus

Von **Nick Hornby**
Deutsch von **Clara Drechsler**
und **Harald Hellmann**

Inszenierung/
Ausstattungskonzept: **Maja Delinić**
Dramaturgie: **Isabelle Küster**

Mit: **Paul Steinbach**

Dave war Rausschmeißer. Jetzt hat er einen sehr viel anspruchsvolleren Job: Er gehört zum Aufsichtspersonal eines Kunstmuseums. Seine verantwortungsschwere Aufgabe: Er bewacht ein Kunstwerk mit dem Titel *NippleJesus*.



Von weitem sieht man eine Darstellung des gekreuzigten Heilands. Geht der Betrachter näher heran, zeigt sich ihm eine Vielzahl von Bildern, ausgeschnitten aus einschlägigen Magazinen. Blasphemie? Pornographie? Sexismus? Oder moderne Kunst? Das Kunstwerk heizt eine hysterische Debatte in der Stadt an und versetzt die Öffentlichkeit in Aufruhr. Und Dave, der mit Kunst bisher wenig am Hut hatte, und auch nicht der idealistischste aller Berufstätigen ist, bezieht Stellung.
Das Monodrama von Bestsellerautor Nick Hornby setzt sich hochkomisch und hinter sinnig mit der Frage auseinander: Was ist Kunst? Und wer diagnostiziert sie?
NippleJesus wird erstmals auf der Großen Bühne gespielt.

PREMIERE AM MITTWOCH, 30. DEZEMBER 2020, 19.30 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

Neujahrskonzert

Mit Werken von **Astor Piazzolla, der Strauß-Dynastie u.a.**

Bandoneon: **Kaspar Uljas**
Moderator: **Generalintendant Michael Grosse**
Dirigent: **GMD Mihkel Kütson**
Niederrheinische Sinfoniker



Mit ihrem Neujahrskonzert begrüßen GMD Mihkel Kütson und die Niederrheinischen Sinfoniker gemeinsam mit Generalintendant Michael Grosse als Moderator traditionell das neue Jahr am 1. Januar um 11 Uhr im Theater Krefeld und um 20 Uhr im Theater Mönchengladbach. Eine ebenfalls liebgewordene Gewohnheit, die lediglich 2020 durch Ludwig van Beethovens berühmte „Neunte“ unterbrochen wurde, wird im Neujahrskonzert fortgesetzt: Das Sinfonienorchester darf sich wieder auf einen besonderen Soloauftritt freuen. Dieses Mal GMD Mihkel Kütson die Wahl nicht schwer: Stand 2020 unter dem Zeichen des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven, wird 2021 der 200. Geburtstag des Krefelders Heinrich Band gefeiert. Dieser erlangte durch die Erfindung des – nach ihm benannten – Bandoneons Berühmtheit. Im Lauf der Jahre gelangte dieses Instrument nach Südamerika, wo es zum Inbegriff der argentinischen Tangomusik wurde. Dementsprechend kommen im Neujahrskonzert einige der „Klassiker“ aus der Feder von Astor Piazzolla zu Gehör, darunter „Libertango“ und „Adios nonino“. Solist am Bandoneon ist Kaspar Uljas.
Als Gruß zum berühmten Neujahrskonzert in Wien spielen die Niederrheinischen Sinfoniker außerdem schwungvolle Melodien der Strauß-Dynastie.

FREITAG, 1. JANUAR 2021, 11 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne
FREITAG, 1. JANUAR 2021, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

EXTRAS

Silvester im Theater

mit **„Cabaret“-Songs und Musicalmelodien**



Was für turbulente, nervenaufreibende und ungewisse Zeiten! 2020 war für viele Menschen eine große Herausforderung, wohl an niemandem sind die Corona-bedingten Maßnahmen und Auswirkungen spurlos vorbeigegangen. Unbeschwerte Momente gab es in den letzten Monaten selten; umso wichtiger ist es jetzt, schöne Erlebnisse zu sammeln – das Theater ist dafür genau der richtige Ort! Hier kann man das Jahr entspannt ausklingen lassen, sich zurücklehnen und die Silvester-vorstellungen genießen: In Krefeld bringt das Musiktheater mit „The Show Must Go On“ großartige Musicalmelodien auf die Bühne, leidenschaftlich gesungen von Solistinnen und Solisten des Ensembles und Musical-Gästen, schwungvoll interpretiert von der Niederrheinischen Sinfoniker unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Fellner. In Mönchengladbach erzählt das Schauspielensemble in „Goodbye to Berlin“ die Vorgeschichte des Musicals „Cabaret“ mit leisen, poetischen Texten und temperamentvollen Songs u.a. aus den 20er und 30er Jahren – Sally Bowles gibt sich die Ehre!
Lassen Sie sich von unseren Künstlerinnen und Künstlern am Silvesterabend verzaubern und bestens unterhalten – für einen unbeschweren, optimistischen Start in ein neues Jahr!
Mehr Informationen zu „Goodbye to Berlin“ und „The Show Must Go On“ gibt es unter www.theater-kr-mg.de. Beide Vorstellungen beginnen am Donnerstag, 31. Dezember 2020 um 18 Uhr.

